

# *Pi Day im Computermuseum*

## *Teil 2*

Jan Köllner

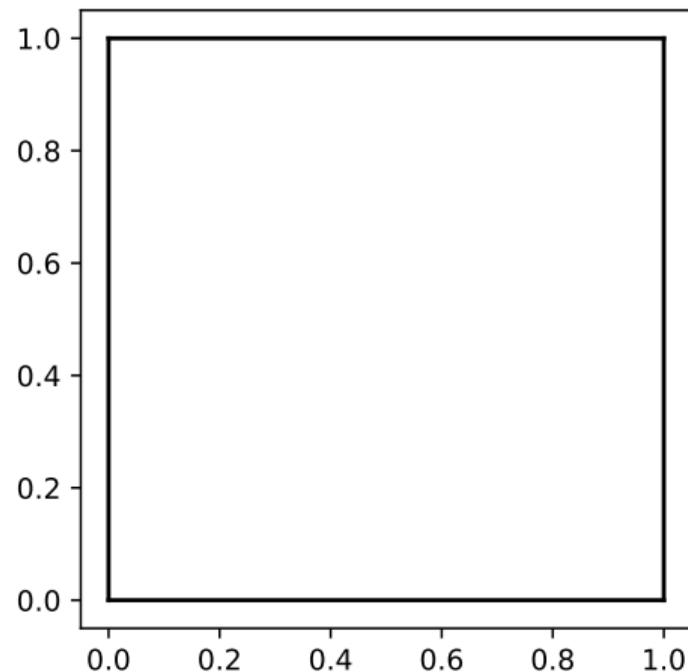
3-14-2024



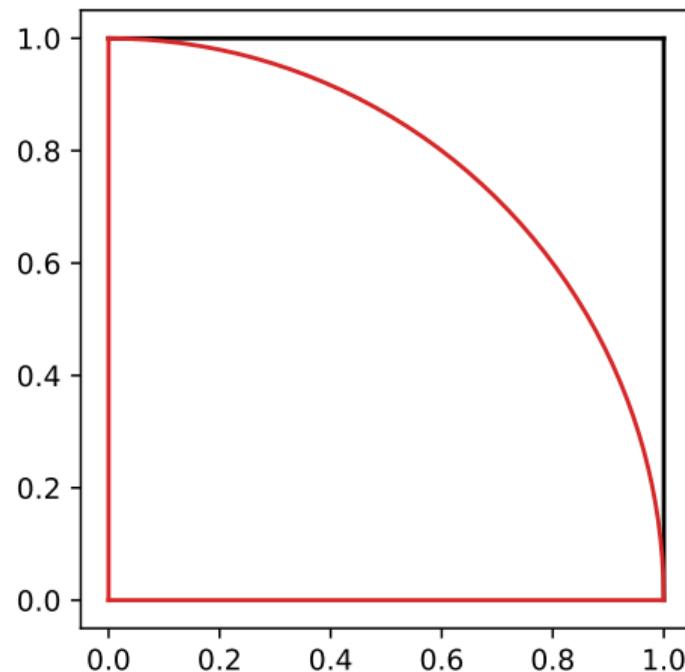
**Universität Stuttgart**

Institut für Analysis, Dynamik und Modellierung (IADM)

- Wir beginnen mit einem Quadrat der Seitenlänge 1:



- Wir beginnen mit einem Quadrat der Seitenlänge 1 und markieren einen Viertelkreis:
- Das Quadrat hat den Flächeninhalt 1, der Anteil der Kreisfläche beträgt  $\pi/4$ .



- Wähle *zufällig* einen Punkt  $(x, y)$  aus dem Einheitsquadrat. Falls

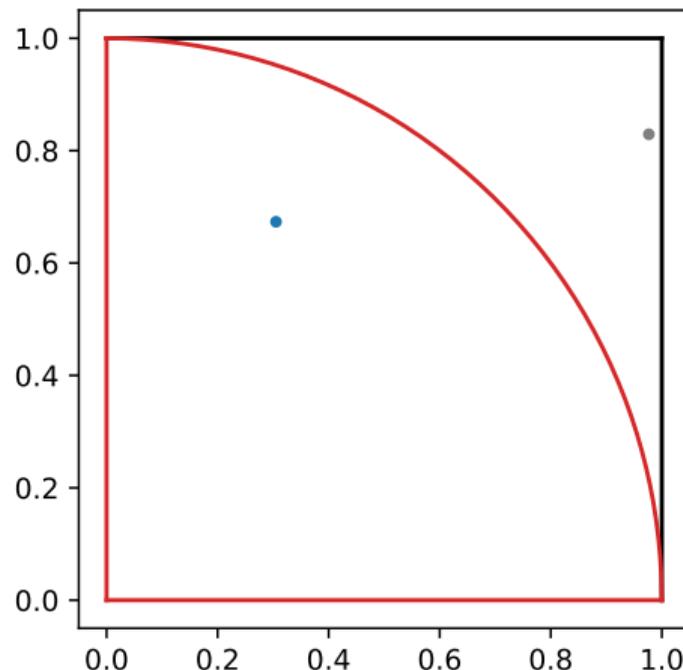
$$\sqrt{x^2 + y^2} < 1 \quad \Leftrightarrow \quad x^2 + y^2 < 1$$

so liegt der Punkt im Viertelkreis, andernfalls außerhalb (Kreisrand spielt hier keine Rolle).

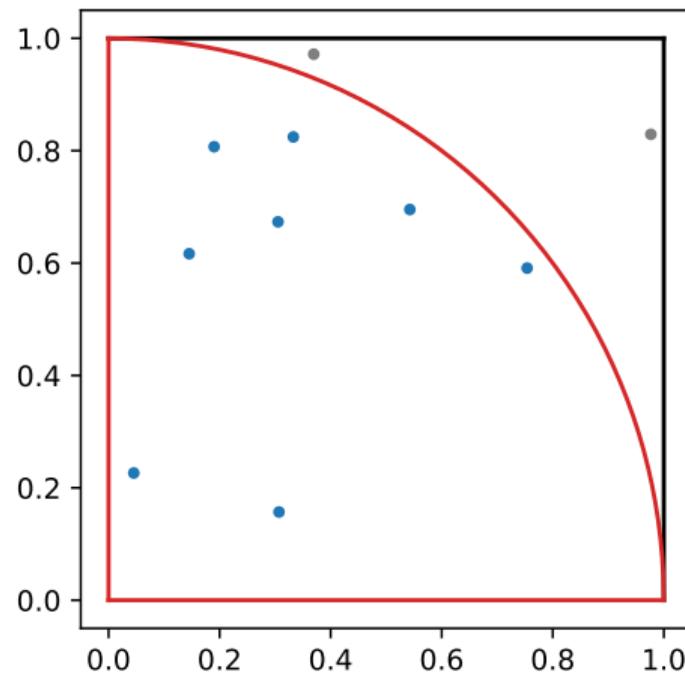
- Zähle alle Punkte die im Viertelkreis liegen. Der Flächenanteil des Viertelkreis am Quadrat beträgt gerade  $\pi/4$ , also ist

$$4 \cdot \frac{\text{Anzahl Punkte im Kreis}}{\text{Anzahl aller gezogenen Punkte}}$$

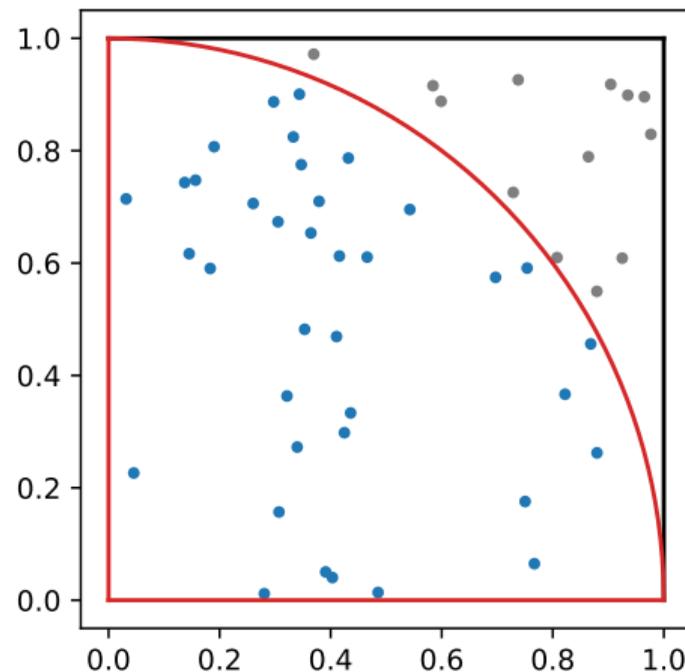
bei *hinreichend großer* Anzahl an Punkten ein *guter* Schätzwert für  $\pi$ .



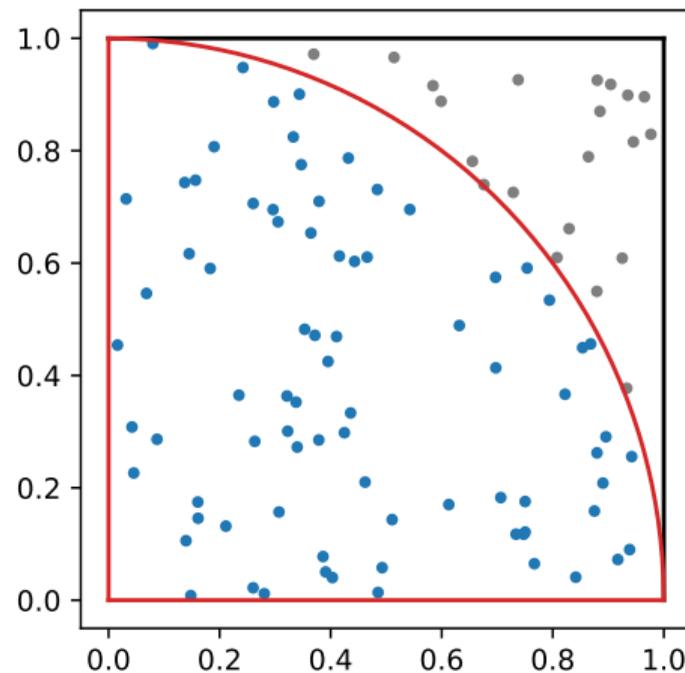
$N$	$k$	$N - k$	$\pi_{\text{est}} = 4 \cdot \frac{k}{N}$	$ \pi - \pi_{\text{est}} $
10	8	2	3.200	0.058



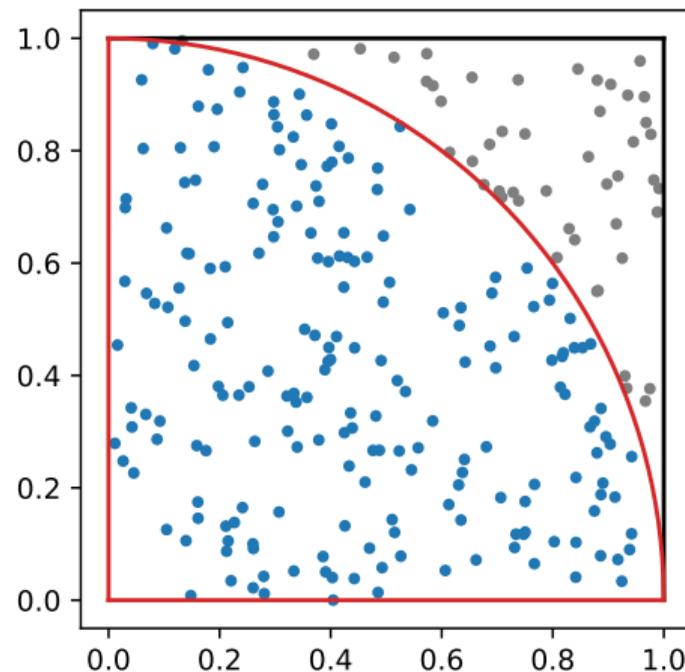
$N$	$k$	$N - k$	$\pi_{\text{est}} = 4 \cdot \frac{k}{N}$	$ \pi - \pi_{\text{est}} $
10	8	2	3.200	0.058
50	37	13	2.960	0.182



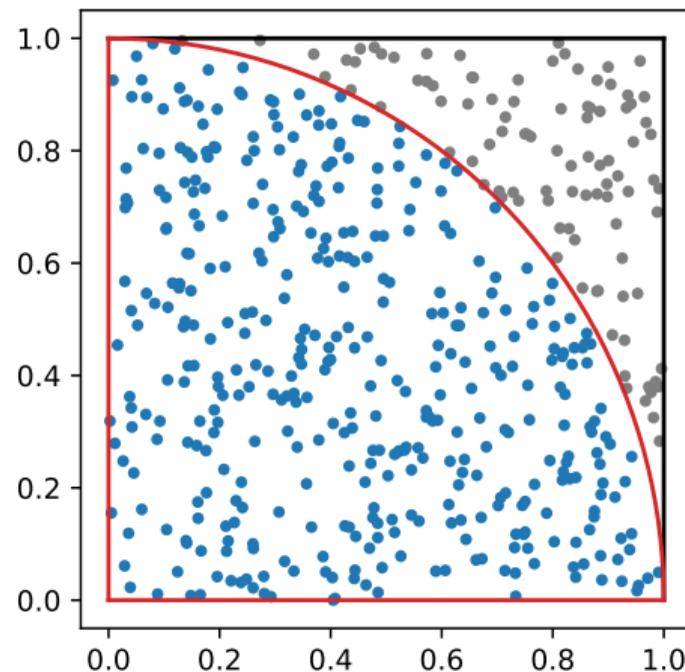
$N$	$k$	$N - k$	$\pi_{\text{est}} = 4 \cdot \frac{k}{N}$	$ \pi - \pi_{\text{est}} $
10	8	2	3.200	0.058
50	37	13	2.960	0.182
100	79	21	3.160	0.018



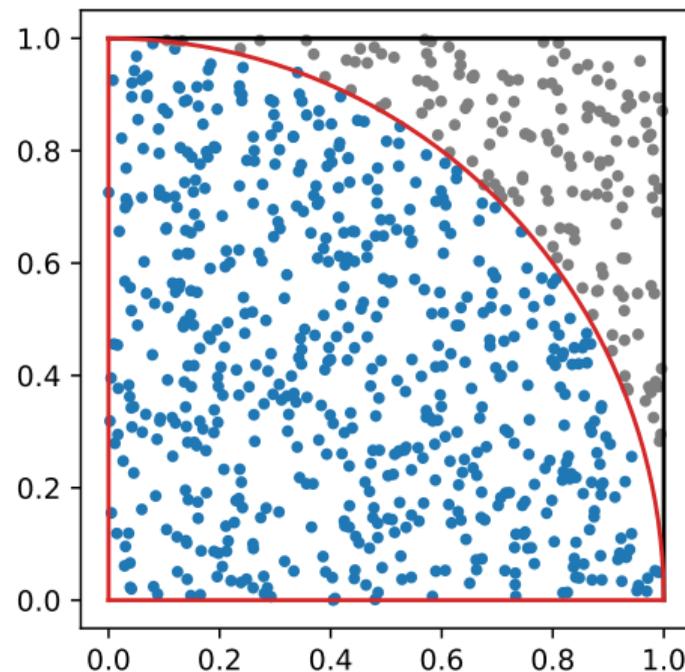
$N$	$k$	$N - k$	$\pi_{\text{est}} = 4 \cdot \frac{k}{N}$	$ \pi - \pi_{\text{est}} $
10	8	2	3.200	0.058
50	37	13	2.960	0.182
100	79	21	3.160	0.018
250	202	48	3.232	0.090



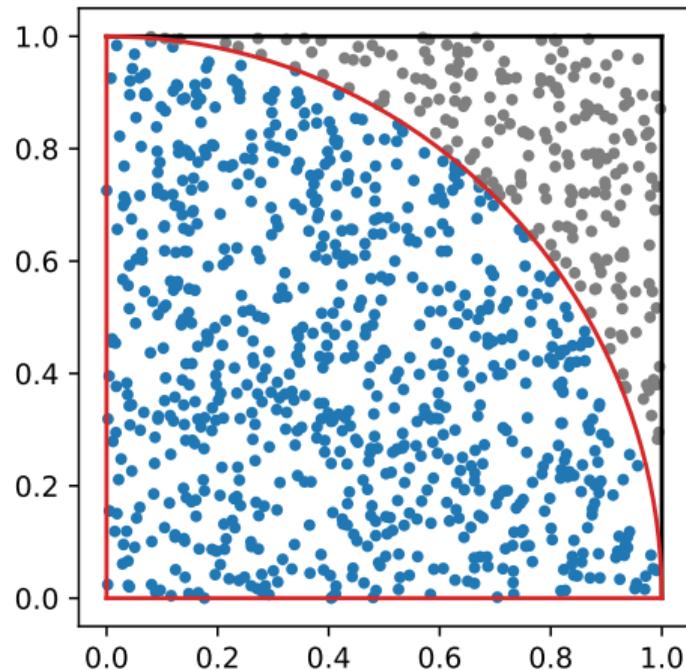
$N$	$k$	$N - k$	$\pi_{\text{est}} = 4 \cdot \frac{k}{N}$	$ \pi - \pi_{\text{est}} $
10	8	2	3.200	0.058
50	37	13	2.960	0.182
100	79	21	3.160	0.018
250	202	48	3.232	0.090
500	402	98	3.216	0.074



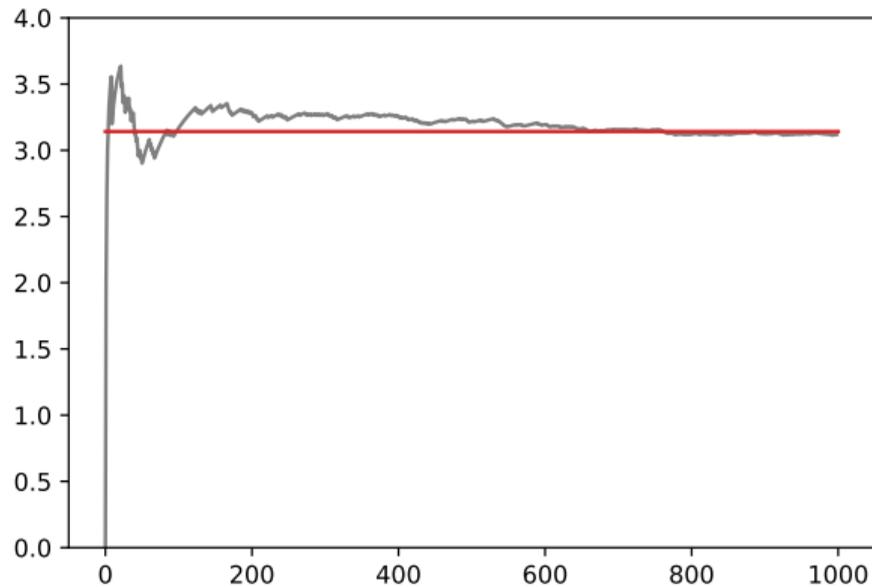
$N$	$k$	$N - k$	$\pi_{\text{est}} = 4 \cdot \frac{k}{N}$	$ \pi - \pi_{\text{est}} $
10	8	2	3.200	0.058
50	37	13	2.960	0.182
100	79	21	3.160	0.018
250	202	48	3.232	0.090
500	402	98	3.216	0.074
750	591	159	3.152	0.010



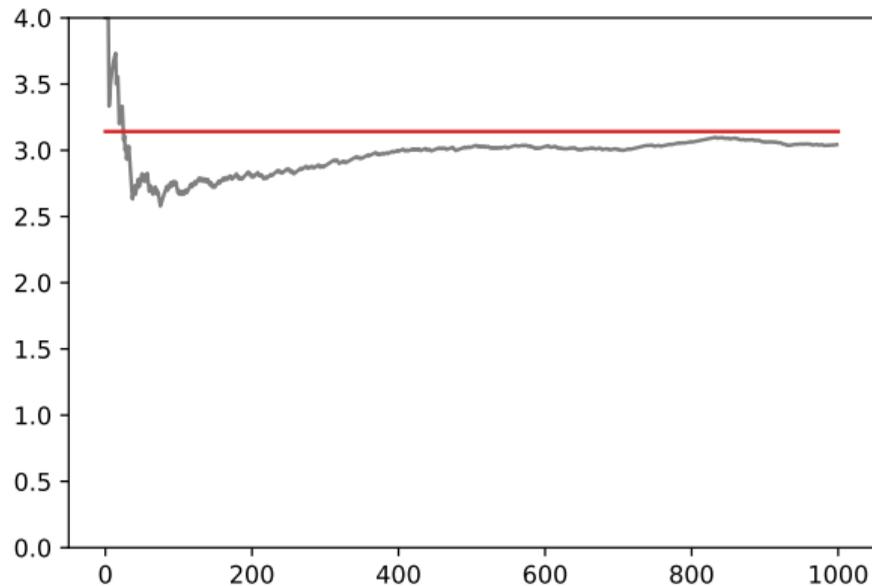
$N$	$k$	$N - k$	$\pi_{\text{est}} = 4 \cdot \frac{k}{N}$	$ \pi - \pi_{\text{est}} $
10	8	2	3.200	0.058
50	37	13	2.960	0.182
100	79	21	3.160	0.018
250	202	48	3.232	0.090
500	402	98	3.216	0.074
750	591	159	3.152	0.010
1000	780	220	3.120	0.022



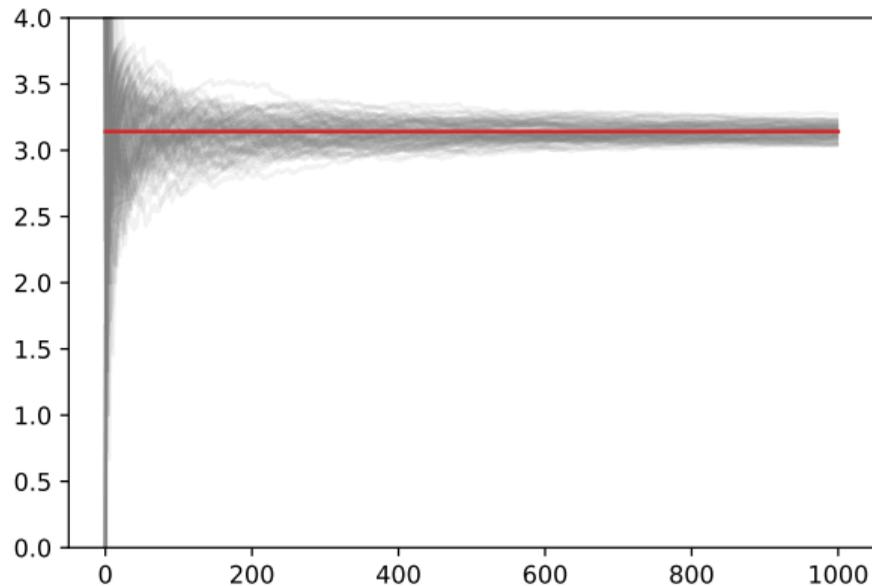
- Obiges Experiment



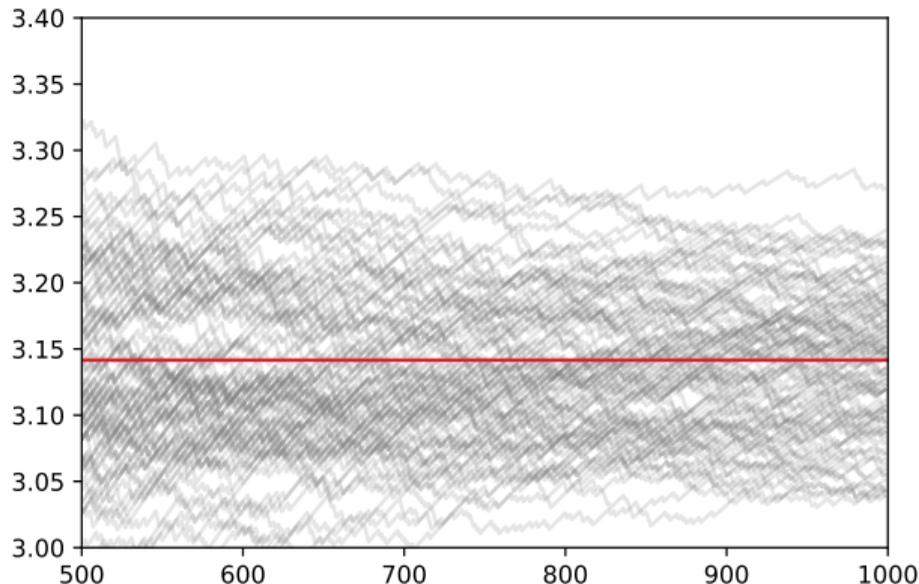
- Das selbe Experiment nochmal



- 100 Wiederholungen des Experiments



- 100 Wiederholungen des Experiments
- In 58 Fällen war die erste Nachkommastelle korrekt, in 10 Fällen zusätzlich die Zweite.



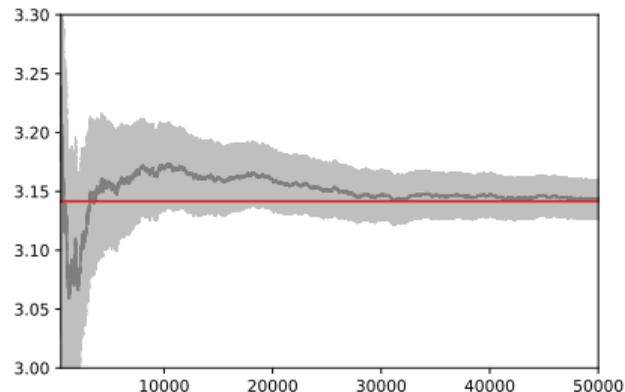
- Das Zufallsexperiment ist ein Bernoulli-Prozess mit Wahrscheinlichkeit  $p = \pi/4$  ähnlich wie beim Münzwurf.
- Konfidenzintervall für den Schätzwert  $\pi_{\text{est}}$ :

$$\text{Err.} = 1.96 \cdot 4 \cdot \sqrt{\frac{\pi_{\text{est}}/4 \cdot (1 - \pi_{\text{est}}/4)}{N}}$$

Mit einer Wahrscheinlichkeit von ca. 0.95 liegt der tatsächliche Wert von  $\pi$  im Intervall

$$[\pi_{\text{est}} - \text{Err.}, \pi_{\text{est}} + \text{Err.}]$$

- Die Intervallbreite nimmt mit  $1/\sqrt{N}$  ab.



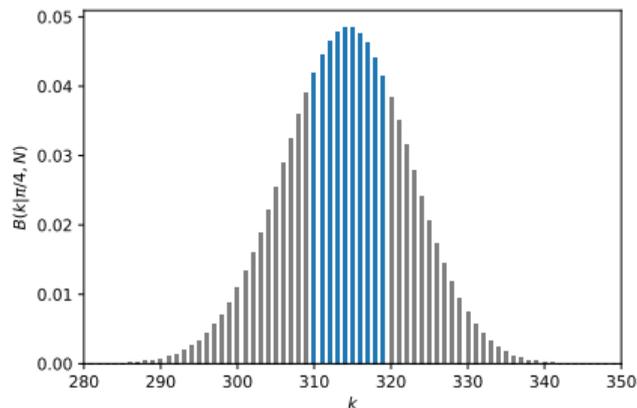
- Das Zufallsexperiment ist ein Bernoulli-Prozess mit Wahrscheinlichkeit  $p = \pi/4$  ähnlich wie beim Münzwurf mit Verteilungsfunktion

$$B(k|\pi/4, N) = \binom{N}{k} \left(\frac{\pi}{4}\right)^k \left(1 - \frac{\pi}{4}\right)^{N-k}$$

für  $k \in \{0, 1, \dots, N\}$  und  $N$  der Anzahl der gezogenen Punkte.

- Für z.B.  $N = 400$ , dann ist in den Fällen  $k \in \{310, 311, \dots, 319\}$  die erste Nachkommastelle von  $\pi$  korrekt. Die Wahrscheinlichkeit dafür ist

$$P(310 \leq k \leq 319) = \sum_{k=310}^{319} B(k|\pi/4, 400) \approx 0.46$$

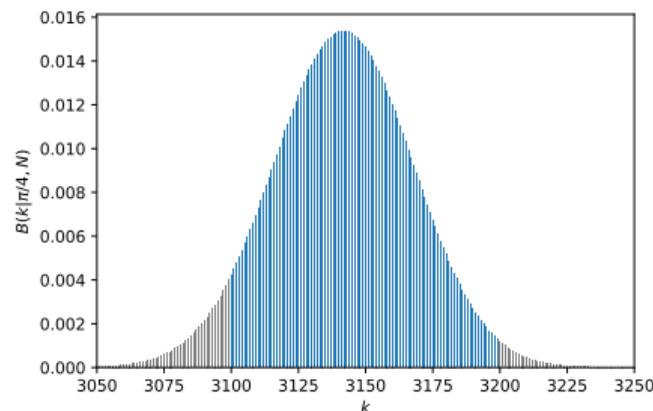


- Für  $N = 400$ :

$$P(310 \leq k \leq 319) \approx 0.46$$

- Für  $N = 4000$ :

$$P(3100 \leq k \leq 3199) \approx 0.93$$



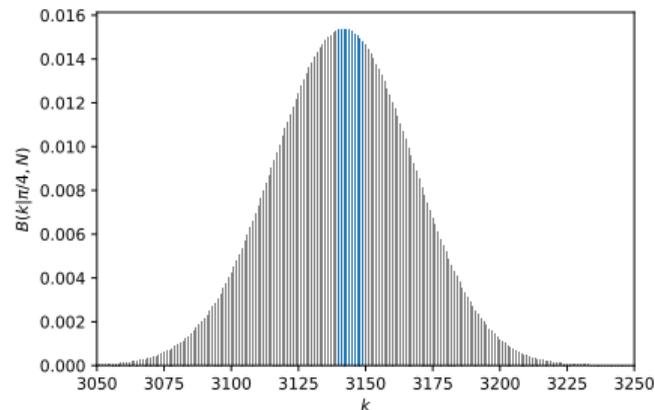
- Für  $N = 400$ :

$$P(310 \leq k \leq 319) \approx 0.46$$

- Für  $N = 4000$ :

$$P(3100 \leq k \leq 3199) \approx 0.93$$

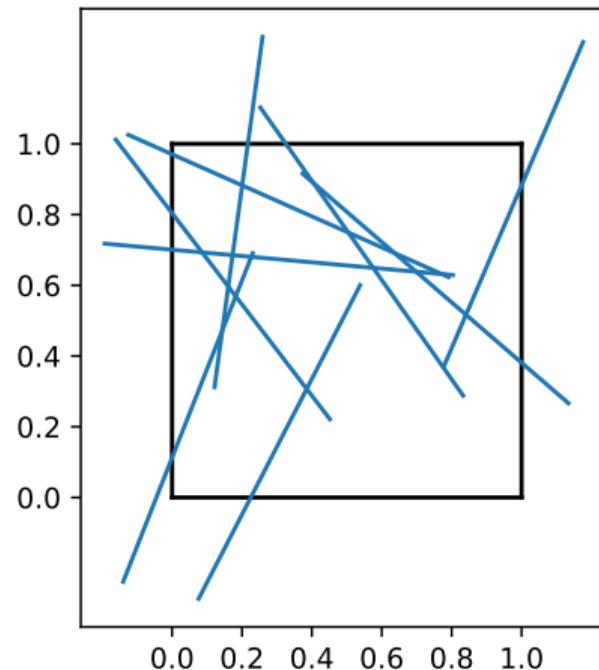
$$P(3140 \leq k \leq 3149) \approx 0.15$$



- Lasse Nadeln der Länge 1 zufällig auf das Quadrat mit Seitenlänge 1 fallen, dann ist der Quotient

$$\frac{\text{Anzahl **aller** Schnittpunkte}}{\text{Anzahl Nadeln}}$$

ein *besserer* Schätzwert an  $\pi/4$ .





- [1] Jürgen Lehn and Helmut Wegmann, *Einführung in die Statistik*, Teubner Studienbücher Mathematik. [Teubner Mathematical Textbooks], B. G. Teubner, Stuttgart, 1985 (German). MR0795214
- [2] August Schmid and Jörg Stark, *Wahrscheinlichkeitsrechnung und Statistik*, Mathematisches Unterrichtswerk: Themenhefte Mathematik [für die Oberstufe], vol. 1, Klett, Stuttgart, 1985 (Deutsch).
- [3] Arthur Engel, *Exploring mathematics with your computer*, New Mathematical Library, vol. 35, Mathematical Association of America, Washington, DC, 1993. With 1 IBM-PC floppy disk (3.5 inch; DD). MR1217250